

AZ: 44 - Wi/H

Drucksache Nr.: 1227/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	26.06.2007	N	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	27.06.2007	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg/
Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Überprüfung der Angebote der
stadtteilbezogenen Kinder- und
Jugendarbeit**

A n t r a g:

Der Überprüfung der Angebote der stadtteilbezogenen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendfreizeitheime Einfeld, Faldera, Gadeland, Wittorf, Projekthaus 412 und Aktion Jugendzentrum e.V.) durch das Kommunalpädagogische Institut (kp_i) Hamburg auf Grundlage der Variante III wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

9.675,00 €

Ausgaben mehr 3.46010.65500	€ 4.675,00
Ausgaben weniger 3.45150.62100	- € 4.675,00
	€ 0,00

Begründung:

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 27.03.2007 nachfolgenden Beschluss gefasst:

Die Angebote der stadtteilbezogenen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendfreizeitheime Einfeld, Faldera, Gadeland und Wittorf) sind unter folgenden Gesichtspunkten zu prüfen:

- a) Angebote
- b) Frequentierung
- c) Personaleinsatz
- d) Mögliche Doppelstrukturen im Stadtteil
- e) Mögliche Kooperation mit anderen Trägern (z.B. Sportvereinen oder Kirche) oder Übergabe an freie Träger
- f) Mögliche Übernahme durch Leistungen der Ganztagsbetreuung an Schulen
- g) Aufgliederung der Sach- und Personalkosten je Einrichtung

Das Projekthaus, die Linie 412 und das AJZ sind in diese Prüfung einzubeziehen. Das Ergebnis dieser Prüfung wird dem Jugendhilfeausschuss bis zum 27.06.2007 vorgestellt.

Auf Grundlage des o. g. Beschlusses hat die Verwaltung Kontakt zu zwei für diesen Prüfauftrag in Frage kommenden Instituten aufgenommen. Sowohl die Fachhochschule Kiel (über Herrn Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker) als auch das Kommunalpädagogische Institut Hamburg (über Herrn PD Dr. Thomas Coelen) wurden aufgefordert, ein Angebot für einen solchen Prüfauftrag abzugeben.

Die Fachhochschule Kiel, vertreten durch Hr. Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, kann diesen Auftrag aus zeitlichen Gründen nicht erfüllen. Das Angebot des Kommunalpädagogischen Institutes in Hamburg liegt in drei Varianten vor.

Um eine möglichst differenzierte Überprüfung der stadtteilbezogenen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit zu gewährleisten, wird vorgeschlagen, der Variante III, welche Kosten in Höhe von 9.675,00 € verursacht, zuzustimmen.

Variante I, welche im Rahmen der durch Beschluss der Ratsversammlung vom 27.03.2007 beschlossenen, zur Verfügung stehenden Mittel bleibt, kann lediglich exemplarische quantitative und qualitative Primärerhebungen gewährleisten. Ein repräsentativer Vergleich aller zu untersuchenden Einrichtungen / Angebote ist so nicht möglich.

Mittel in Höhe von € 5.000,00 stehen bei der Haushaltsstelle 3.46010.65500 zur Verfügung. Die darüber hinaus benötigten Mittel in Höhe von € 4.675,00 können als überplanmäßige Mittel nach § 82 GO (Entscheidung durch die Verwaltung) zur Verfügung gestellt werden. Als Deckung stehen bei der Haushaltsstelle 3.45150.62100 € 4.675,00 zur Verfügung.

Im Auftrage

Unterlehberg
(Oberbürgermeister)

Humpe-Waßmuth
(Stadtrat)

Anlagen:
3 Angebote